

Sokrates.lu

Esch/Alzette, den 14. Mai 2010

Pressemitteilung

Petition für die Trennung von Kirche und Staat

Weltanschauliche Gerechtigkeit, wofür die Trennung von Kirche und Staat Voraussetzung ist, gehört zu den Grundpfeilern einer modernen pluralistischen Demokratie.

Obwohl sich alle politischen Parteien mit Ausnahme der CSV für weltanschaulich gerechtere Verhältnisse zwischen Staat und Glaubensgemeinschaften aussprechen, ist es in Luxemburg immer noch nicht gelungen, die Trennung von Kirche und Staat durchzusetzen. In Luxemburg betrifft dies vor allem, aber nicht ausschließlich die katholische Kirche.

Mit der vorliegenden Petition wollen wir die Politik darauf aufmerksam machen, dass sich diese Problematik nicht mehr aufschieben lässt. Gewiss gibt es zur Zeit akutere wirtschaftspolitische Herausforderungen. Dies darf jedoch nicht bedeuten, dass in gesellschaftspolitischen Fragen Stillstand herrscht.

Wieso die Trennung von Kirche und Staat längst überfällig ist, wird im Petitionstext erörtert. Die Petition kann online auf www.trennung.lu oder auf Papier unterzeichnet werden. Sie steht in 3 Sprachen zur Verfügung, wurde am 11. Mai 2010 online gestartet und wurde bereits rund 1000 mal unterschrieben.

sokrates.lu

<http://sokrates.lu>